

Deutschland-Buxheim: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 144/2023 28/07/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Buxheim

Postanschrift: Kirchplatz 2

Ort: Buxheim

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Postleitzahl: 87740

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Toni Köhler

E-Mail: bauen@buxheim.de

Telefon: +49 8331/9770-33

Fax: +49 8331/9770-70

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.buxheim.de

Adresse des Beschafferprofils: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten, ehemaligen Gasthauses Löwen zum Bürgerhaus - Vergabebekanntmachung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 3-9 für die Sanierung und Umbau des denkmalgeschützten, ehemaligen Gasthauses Löwen zum Bürgerhaus in Buxheim.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 258 506,34 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

Hauptort der Ausführung: 87740 Buxheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Buxheim beabsichtigt die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Gasthofes Löwen zum Bürgerhaus.

Der denkmalgeschützte teilunterkellerte Bestand ist in die Gebäudeklasse 3, Sonderbau einzustufen und wurde 1743 als Massivbau errichtet.

Der BRI beträgt 4.539,41 m³ und die BGF beträgt 1.344,52 m² (siehe Flächenaufstellung).

Das derzeit leerstehende Gebäude beinhaltete zuletzt eine Gastronomie im EG und eine Wohnung im OG.

Das Gebäude soll energetisch denkmalgerecht saniert und die Grundrisse optimiert werden, sodass ein Bürgerhaus entsteht.

Barrierefreiheit wird angestrebt. Im EG soll ein Café mit Küche, ein Weltladen, ein Dorfladen sowie eine Toilettenanlage untergebracht werden.

Im 1. OG sollen die Vereine und im DG ein Veranstaltungssaal situiert werden. Nähere Informationen sind im Erläuterungsbericht enthalten.

Die Unterlagen für die bereits erbrachten Leistungsphasen 1 und 2 liegen vor und sind für die weitere Planung zu berücksichtigen.

Für die Maßnahme ist es vorgesehen, Fördermittel zu beantragen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise / Gewichtung: 1,2

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8 / Gewichtung: 1,4

Preis - Gewichtung: 1,2

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufe 1 - LPH 3-4

Stufe 2 - LPH 5-7

Stufe 3 - LPH 8-9

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-3 besteht jedoch nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 053-155064](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: JAKOB architekt beratender ingenieur PartGmbB

Postanschrift: Brunnenstraße 7a

Ort: Krumbach

NUTS-Code: DE278 Günzburg

Postleitzahl: 86381

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 258 506,34 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,

- der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Buxheim

Postanschrift: Kirchplatz 2

Ort: Buxheim

Postleitzahl: 87740

Land: Deutschland

E-Mail: bauen@buxheim.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/07/2023